Erfolg auch ohne Spitzenläufer

LEICHTATHLETIK Wieder viele Teilnehmer beim Mondseelauf in Hohenmölsen.

VON MATTHIAS VOSS

HOHENMÖLSEN/MZ - „Nils Asmus hat am Donnerstag vorher noch mit uns trainiert, war dann aber am Sonnabend nicht mit dabei", sagt Frank Kramer, Organisator des 18. Mondseelaufes, zum Fehlen des wohl derzeit besten Läufers im Burgenlandkreis. Neben dem Weißenfelser fehlte auch Jens Sperlich aus Taucha. Nach Angaben von Kramer laufe dieser derzeit wegen einer leichten Verletzung mit einem Gipsbein rum. Trotz des Fehlens der Spitzenleute war der Mondseelauf auch in diesem Jahr ein voller Erfolg, denn „wir haben die Teilnehmeranzahl aus dem Vorjahr stabil halten, uns im Bereich der Bambinis und Schüler sogar steigern können", so Kramer zufrieden weiter.

Laufen vor idyllischer Kulisse am Mondsee. FOTO: PETER LISKER

Insgesamt waren es 117 Läuferinnen und Läufer, die bei angenehm warmen Temperaturen die Idylle des ehemaligen Tagebaulochs genießen konnten. Den Hauptlauf über 11,2 Kilometer gewann Johannes Pech (LRV Weißenfels), der bei den Männern am Ende fast fünf Minuten vor dem Zorbauer Toni Litzke und Ronny Weber von der SFG Nellschütz lag. In den Altersklassen gab es weitere Erfolge für die Teucherner Mathias Eberhardt (Altersklasse 30) und Thomas Hippmann (AK 40), sowie für Andreas Weschke aus Weißenfels (AK 50).

Bei den Frauen gab es dagegen nur eine Teilnehmerin auf dem langen Kanten. So konnte Annegret Beyer (Nellschütz) auch beim Mondseelauf eine weitere Trophäe ihrer umfangreichen Sammlung hinzufügen.

„Insgesamt haben wir 48 Pokale allein für die beiden Strecken über 4,8 und 11,2 Kilometer vergeben. Das ist schon ein ganz schön großer finanzieller Aufwand", meinte Kramer, um den Teilnehmern auch in dieser Hinsicht was bieten zu können. „Bei größeren Läufen bekommst du als Dritter vielleicht gerade mal eine Urkunde. Wir bemühen uns, den besten Läufern in allen Altersklassen immer ein bisschen mehr zu bieten", so der Organisator. So gab es am Mondsee kleinere Präsente und Aufmerksamkeiten. Bei den Kindern hatte Kramer für jeden Teilnehmer mindestens eine Urkunde parat.

„Wir nehmen nach wie vor nur fünf Euro Startgebühren von den Erwachsenen. Eine Erhöhung müsste überlegt werden, aber eigentlich bin ich nicht dafür", meint Kramer. Denn auch im kommenden Jahr sollen die Läufer wieder in der großen Anzahl zum Mondsee kommen. *Zahlenspiegel*

ZAHLENSPIEGEL

LEICHTATHLETIK

18. Mondseelauf

Zwei Kilometer, männlich, U 10: 1. Paul Viehweg (Zeitz/6:15 Minuten), 4. Luca Salewski (Volkssport Hohenmölsen/6:57); **U 12:** 1. Robert Viehweg (Zeitz/5:28); 3. Roland Föhlisch (Volkssport Teuchern/5:52); **U 14:** 1. Florian Franke (SFG Nellschütz/5:38), 2. Jonas Föhlisch (SV Teuchern/6:09)

4,8 Kilometer, männlich, U 14: 1. Jonas Schütze (Naumburg/18:29), 2. Florian Franke (Nellschütz/23:53); **M 30:** 1. Ronny Litzke (Blau-Weiß Zorbau/17:33), 2. Maik Dimke (Volkssport Weißenfels/20:00); **M 35:** 1. Kai Schade (Zorbau/26:33); **M 40:** 1. Markus Eckert (Nellschütz/23:16); **M 45:** 1. Heiko Krämer (Bad Kösen/19:58), 2. Ronald Szkorupa (Laufteam Teuchern/21:26); **M 50:** 1. Andreas Berger (Nellschütz/17:34); **M 55:** 1. Karlheinz Berger (Bad Kösen/20:33), 2. Gisbert Albrecht (24:56); **M 60:** 1. Helmut Zausch (beide LSG Goseck/21:59), 3. Andreas Eckert (40:43): **M 65:** 1. Thomas Schaller (beide Nellschütz/24:13); **M 70:** 1. Steffen Schmidt (SV Hohenmölsen/25:33), 2. Rolf Bieler (Volkssport Hohenmölsen/51:25); **Frauen:** 1. Mandy Kühn (Bad Kösen/18:37), 2. Vanessa Steingraf (26:07); **W 30:** 1. Ramona Prudlik (beide Nellschütz/24:55); **W 40:** 1. Virginia Then (Goseck/19:54), 2. Jana Otto (21:43), 4. Ina Gärtner (beide Nellschütz/24:05); **W 45:** 1. Dagmar Kuniak (Volkssport Hohenmölsen (22:30), 2. Ines Szkorupa (Teuchern/22:50); **W 55:** 1. Andrea Prudlik (Nellschütz/23:57); **W 65:** 1. Waltraud Dietzel (Bad Kösen/34:32), 2. Hiltrud Eckert (Nellschütz/40:42)

11,2 Kilometer, Männer: 1. Johannes Pech (LRV Weißenfels/44:52), 2. Toni Litzke (Zorbau/49:27), 3. Ronny Weber (Nellschütz/1:01:04); **M 30:** 1. Mathias Eberhardt (Laufteam Teuchern/46:53), 3. Jörg Zeigermann (Nellschütz/48:33), David Pietsch (LRV Weißenfels/56:10); **M 35:** 1. Alexander Schmidt (Naumburg/45:26), 2. Andreas Schiel (LRV Weißenfels/47:55), 4. Nico Neuhaus (Zorbau/50:58); **M 40:** 1. Thomas Hippmann (Laufteam Teuchern/50:21); **M 45:** 1. Maik Jenkel (Zeitz/45:47), 4. Mario Steingraf (Nellschütz/49:59), 5. Steffen Bartholomäi (50:16), 6. Carsten Röhr (beide Laufteam Teuchern/52:49), 8. Jörg Richter (LRV Weißenfels/58:46), 9. Jörg Schmidt (SV Hohenmölsen/1:00:03); **M 50:** 1. Andreas Weschke (LRV Weißenfels/47:48), 4. Andreas Gärtner (Nellschütz/57:17); **W 50:** 1. Annegret Beyer (Nellschütz/1:06:52)